

FREIRAUM OTTENSEN – DAS AUTOARME QUARTIER

Vorzugsvariante des
Verkehrskonzepts

Stand 05.05.2022



© Urbanizers

VORZUGSVARIANTE VERKEHRSKONZEPT - INHALT

- 1. Kurzer Rückblick auf den Erarbeitungsprozess und die Analyse**
- 2. Was ändert sich für die einzelnen Verkehrsarten?**
- 3. Was ändert sich in den einzelnen Stadträumen?**
- 4. Kostenschätzung**

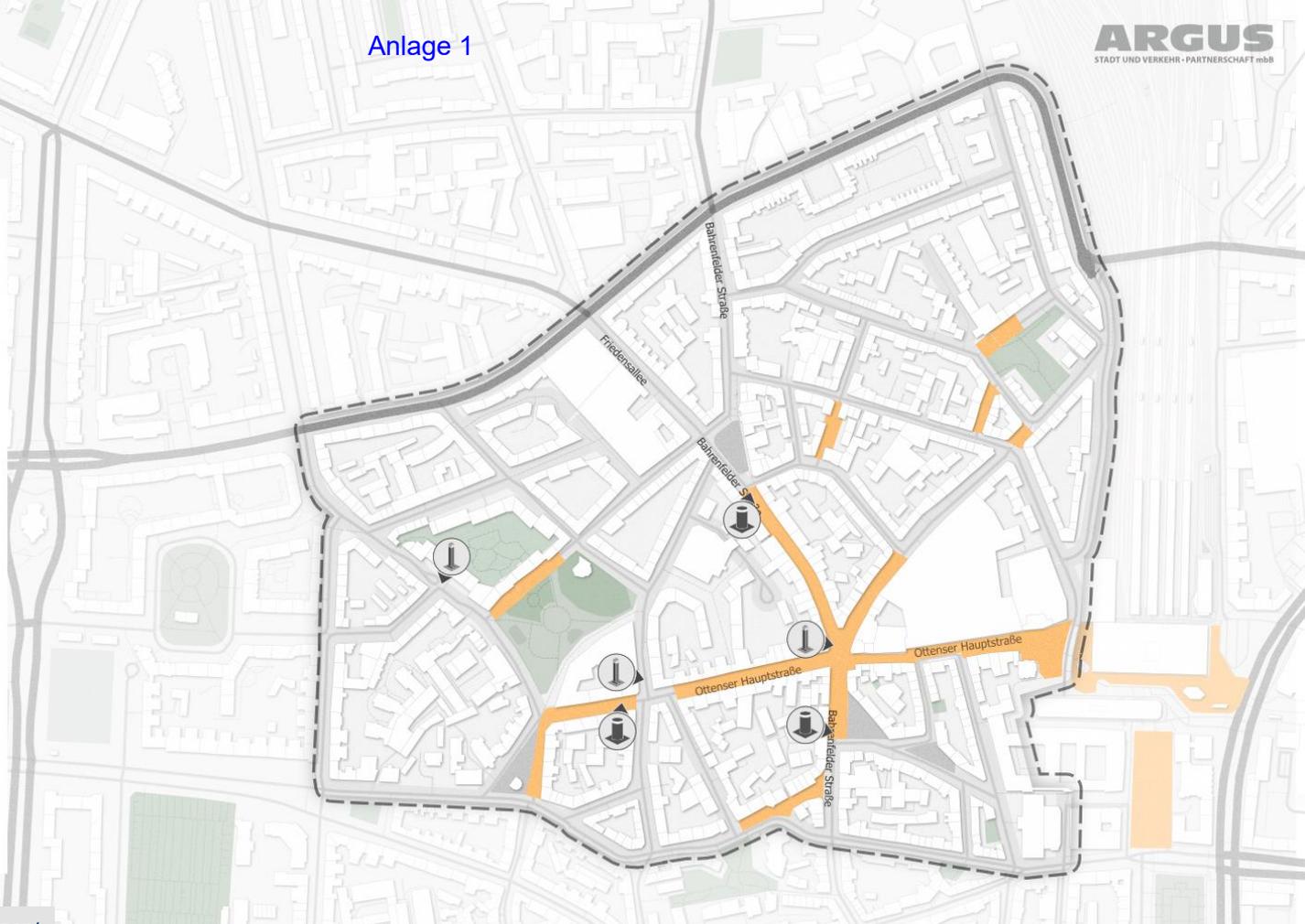
KURZER RÜCKBLICK AUF DEN ERARBEITUNGS- PROZESS UND DIE ANALYSE



 **Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr**
Zufahrt zu Grundstücken frei

 **Technische Zufahrtsbeschränkung**
(z.B. Absenkpoller)

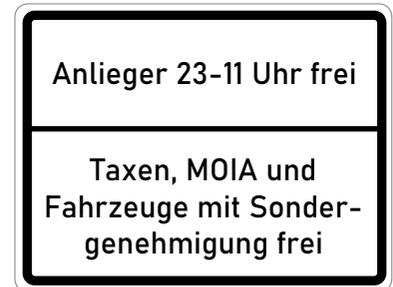
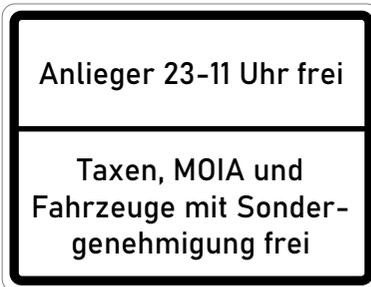
 **Modalfilter** (z.B. Klapppoller)



GEPLANTE STRAßENVERKEHRSRECHTL. LÖSUNG

Ottenser Hauptstraße, Bahrenfelder Str. am Spritzenplatz

Bahrenfelder Straße nördl. Ottenser Kreuz



WAS ÄNDERT SICH FÜR DIE EINZELNEN VERKEHRSARTEN?



FUßVERKEHR

VERBESSERUNGEN FÜR DEN FUßVERKEHR

- Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Stadtmöblierung
- Aufwertung eines Platzes
- Begrünung, Urban Gardening, Grünpatenschaften
- Baumpflanzung prüfen
- Erweiterung der nutzbaren Gehwegbreite (durch den Wegfall des Fahrradparkens auf dem Gehweg)
- bessere Sichtbeziehung bei der Fahrbahnquerung

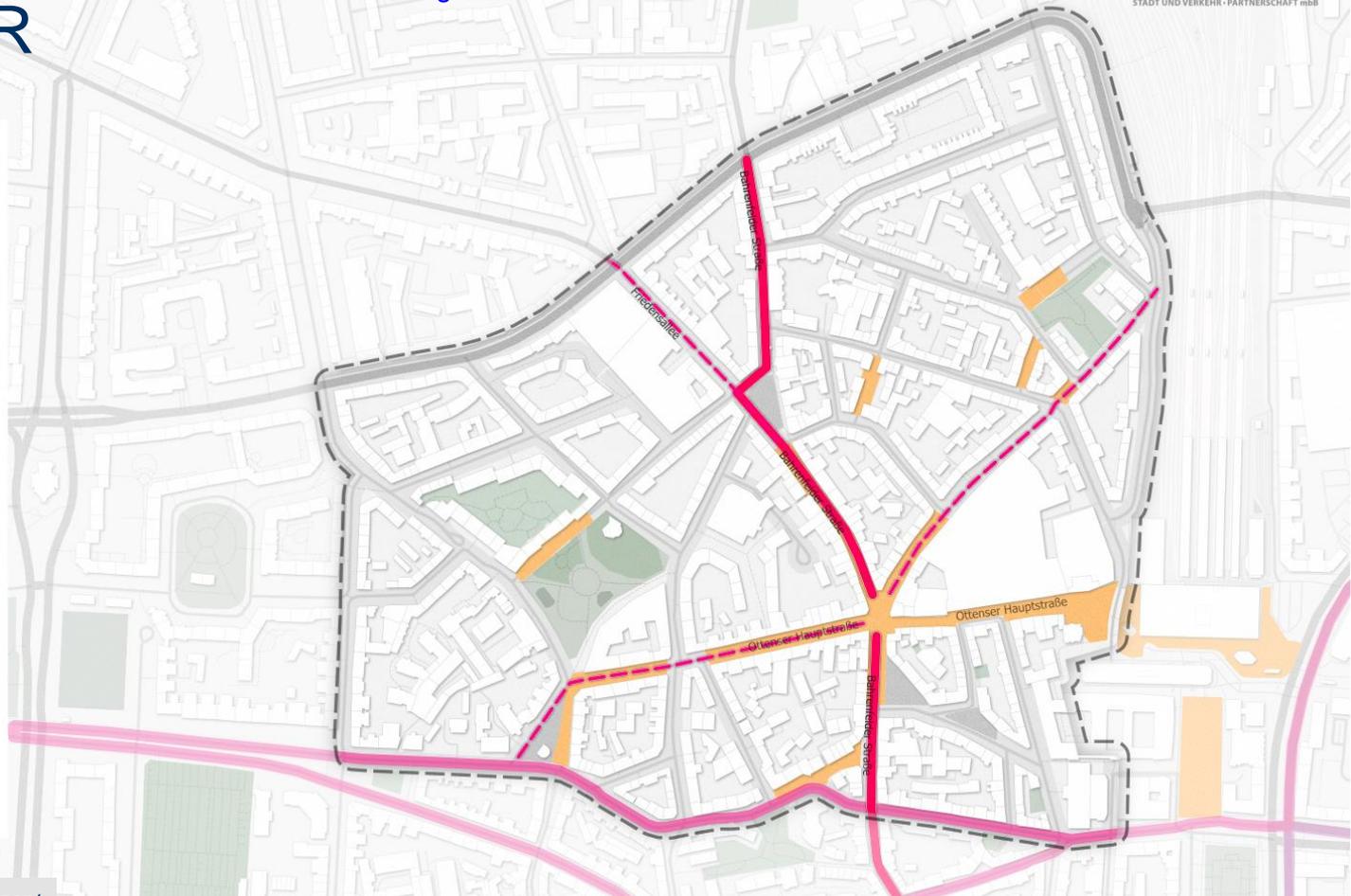


RADVERKEHR

RADVERKEHR

Anlage 1

-  **Veloroute**
-  **Zentrale Quartiersachse für den Radverkehr**
(Verbesserung der Oberflächenqualität, ausreichende Breite zum Nebeneinanderfahren, Trennung vom Fußverkehr)
-  **Wichtige Radverkehrsverbindung**
(Verbesserung der Oberflächenqualität, Trennung vom Fußverkehr)
-  **Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr**
Zufahrt zu Grundstücken frei



FAHRRADPARKEN - LÖSUNG

Verschiedene Nutzergruppen mit unterschiedlichen Bedarfen

Genaue Quantifizierung des Bedarfs kaum möglich

Schrittweise Ausdehnung des Angebotes

Permanente Beobachtung, Dialog und Nachsteuerung (ggf. Ausweitung und Qualitätssteigerung)

Anwendung flexibler Angebote zur Erprobung von Nachfrage und Akzeptanz möglich (z.B. transportable „Fahrrad-Flundern“)



Fahrradbügel
u.a. zum Freihalten von
Sichtbeziehungen



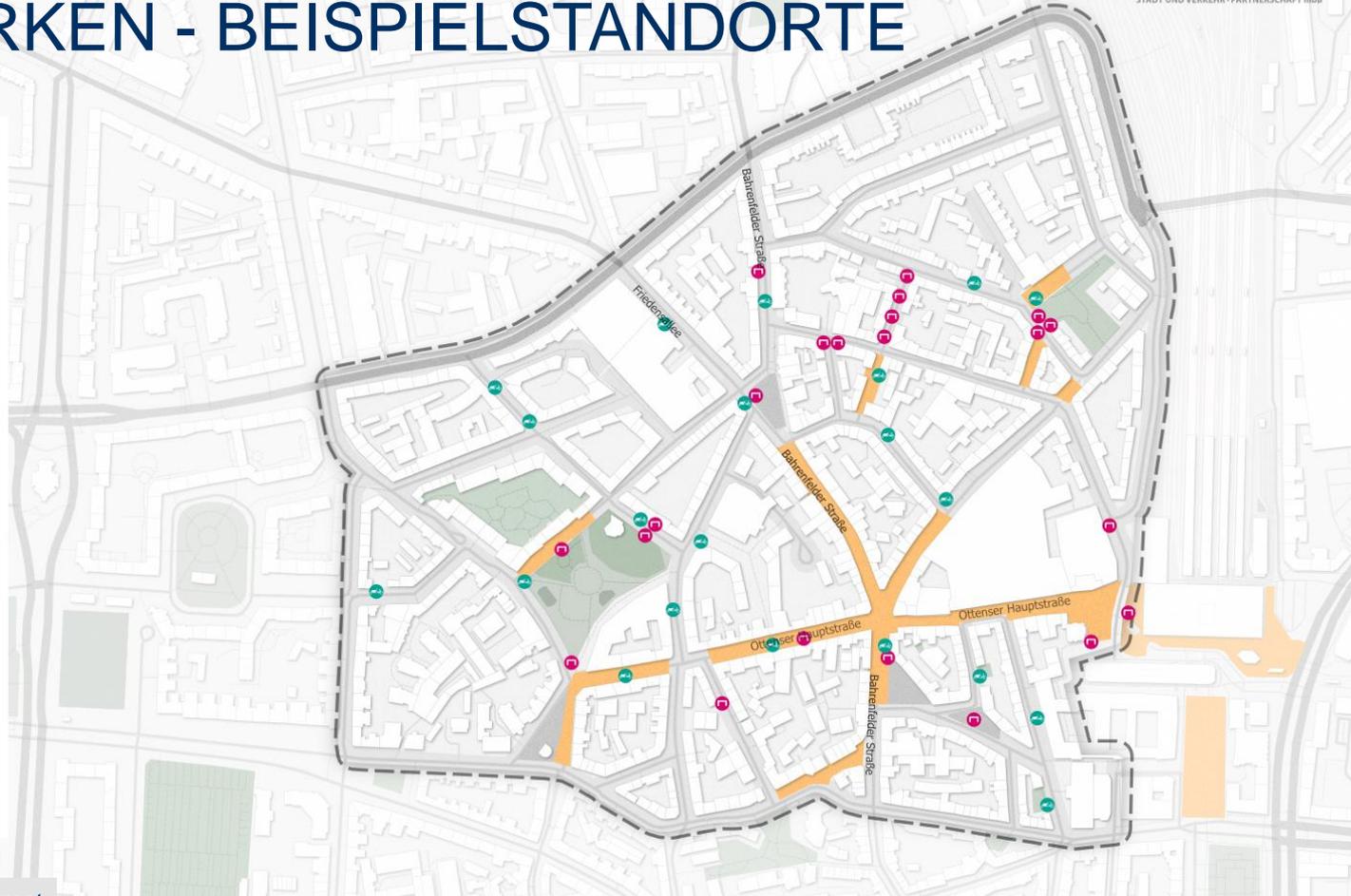
**Abstellflächen für
Lastenräder**



„Fahrradflunder“

FAHRRADPARKEN - BEISPIELSTANDORTE

- **Fahrradbügel**
- **Lastenradparken**
- Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr**
Zufahrt zu Grundstücken frei

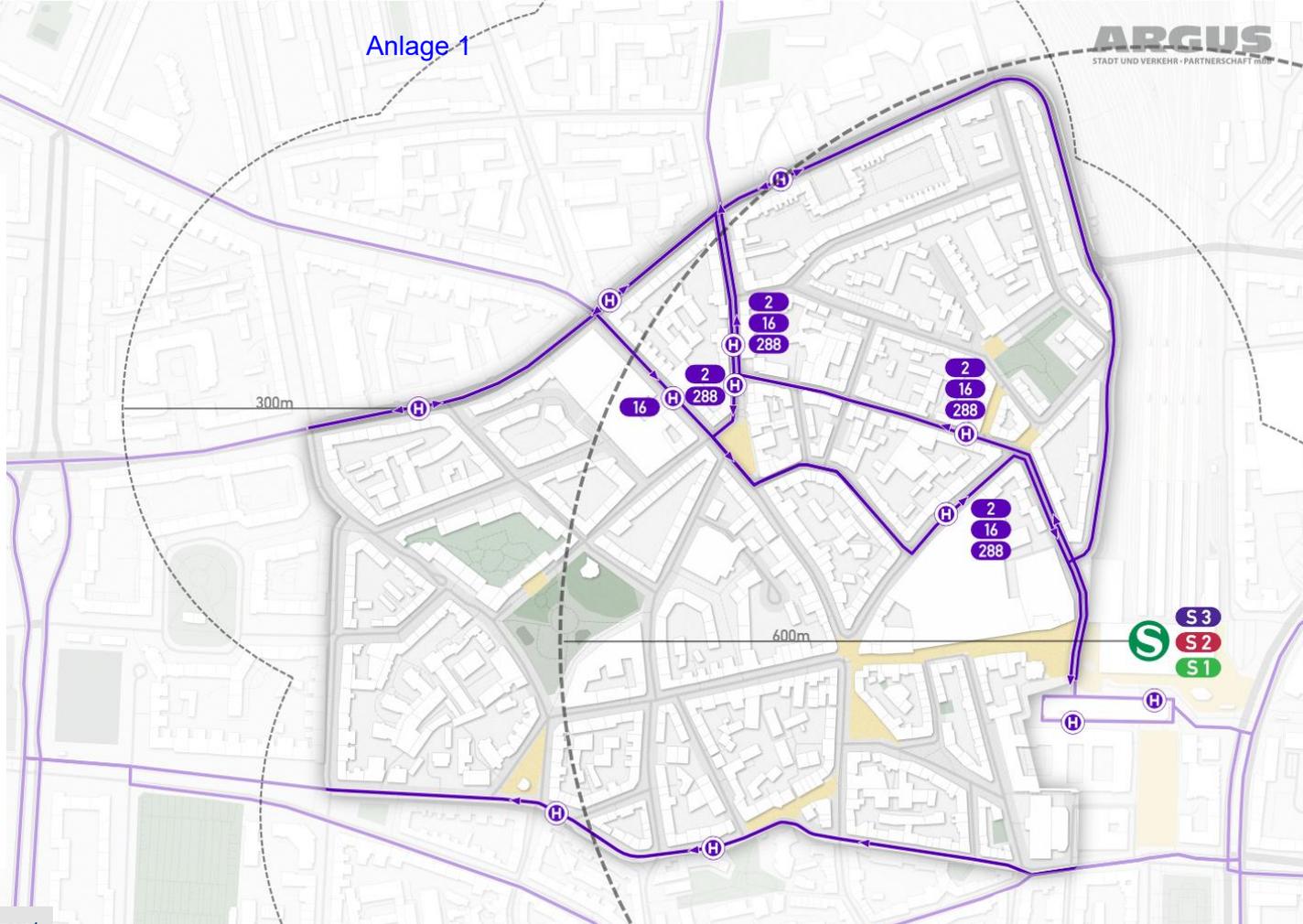


ÖPNV

BESTAND

Anlage 1

- Buslinie
- ▶ Fahrtrichtung Bus
- 16 Busliniennummer
- H Haltepunkt
- Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr (Bestand)
- S S-Bahn-Station Altona



Grundsätze:

- **Der Linienbusverkehr wird weiterhin durch das Quartier geführt**
- **Prüfung, ob die Linienführung innerhalb des Quartiers angepasst werden kann**
- **Prüfung, ob die Anzahl der Fahrten durch das Quartier reduziert werden kann**

KFZ-VERKEHR

KONZEPT

Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr, von dort maximal 150 m Fußweg ans Ziel

23-11 Uhr frei
für alle Anlieger:innen

Dauerhafte Ausnahmegenehmigung

- Stellplätze auf Hinterhöfen
- Schwerbehinderte Bewohner:innen
- Taxen, MOIA

Ausnahmegenehmigung im Einzelfall

- Umzüge
- Schwerbehinderte Besucher:innen
- Besondere Lieferverkehre

Außerhalb der Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr

von dort maximal 150 m Fußweg ans Ziel

Ladezonen

z.B. für kleinere Lieferungen (Pakete, Nahrungsmittel etc.) zwischen 11 und 23 Uhr

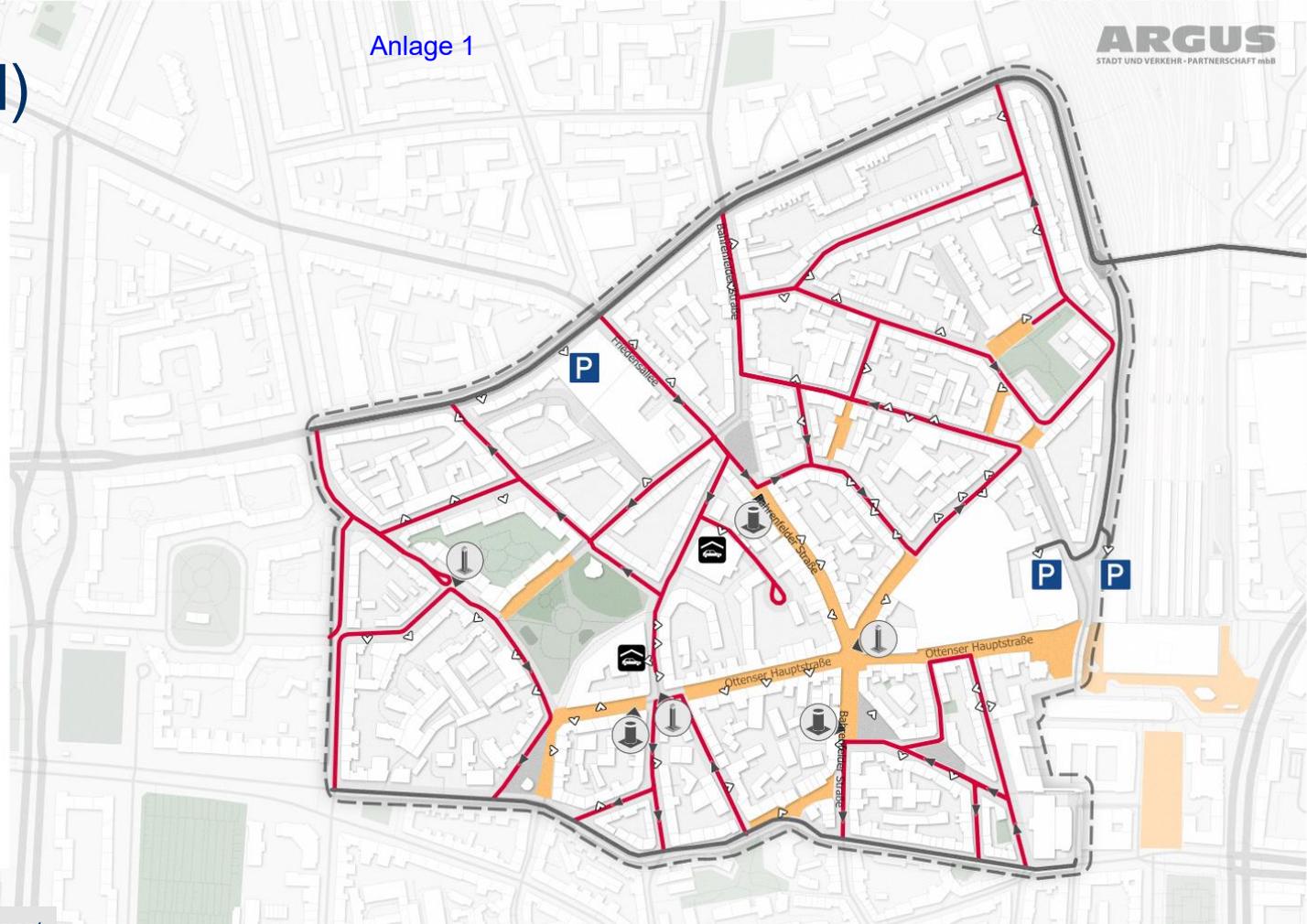
Parkmöglichkeiten

für Handwerksbetriebe und Pflegedienste

KFZ (FAHREN)

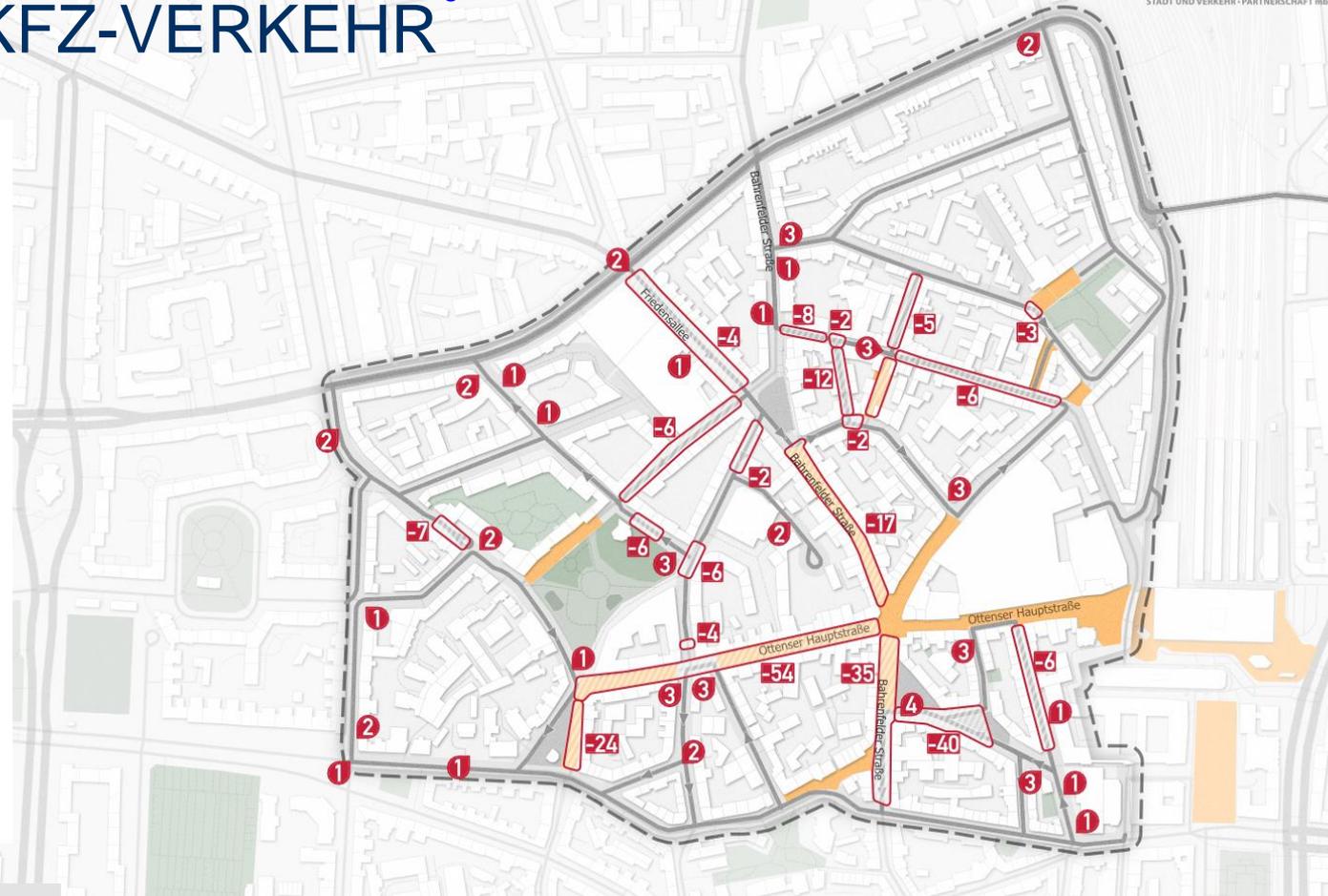
Anlage 1

-  Einbahnstraße
-  Zweirichtungsstraße
-  Parkhaus mit öffentlichen Besucherstellplätzen
-  größere Parkierungsanlage ohne öffentliche Besucherstellplätze
-  Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr
Zufahrt zu Grundstücken frei
-  Zufahrt
-  Technische Zufahrtsbeschränkung
(z.B. Absenkpoller)
-  Modalfilter (z.B. Klapppoller)



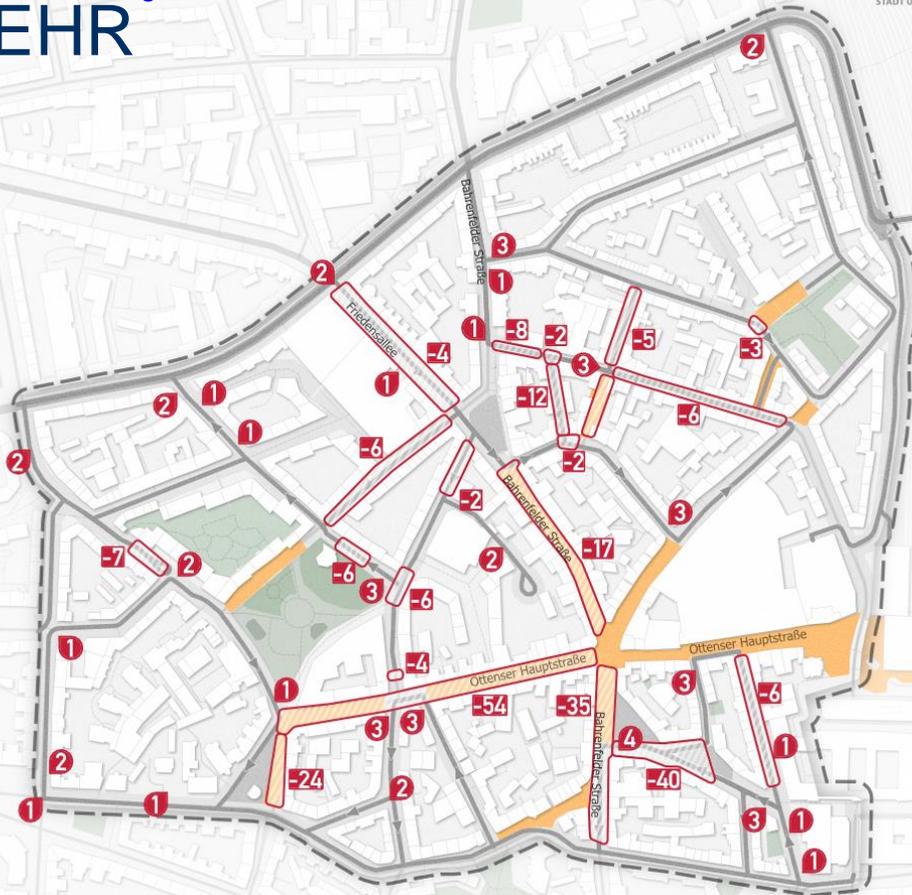
RUHENDER KFZ-VERKEHR

-  Flächen mit Stellplatzreduktion
-  Änderung der Stellplatzanzahl auf Flächen
-  Umgenutzte Pkw-Stellplätze
-  Einbahnstraße
-  Zweirichtungsstraße
-  Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr
Zufahrt zu Grundstücken frei



RUHENDER KFZ-VERKEHR

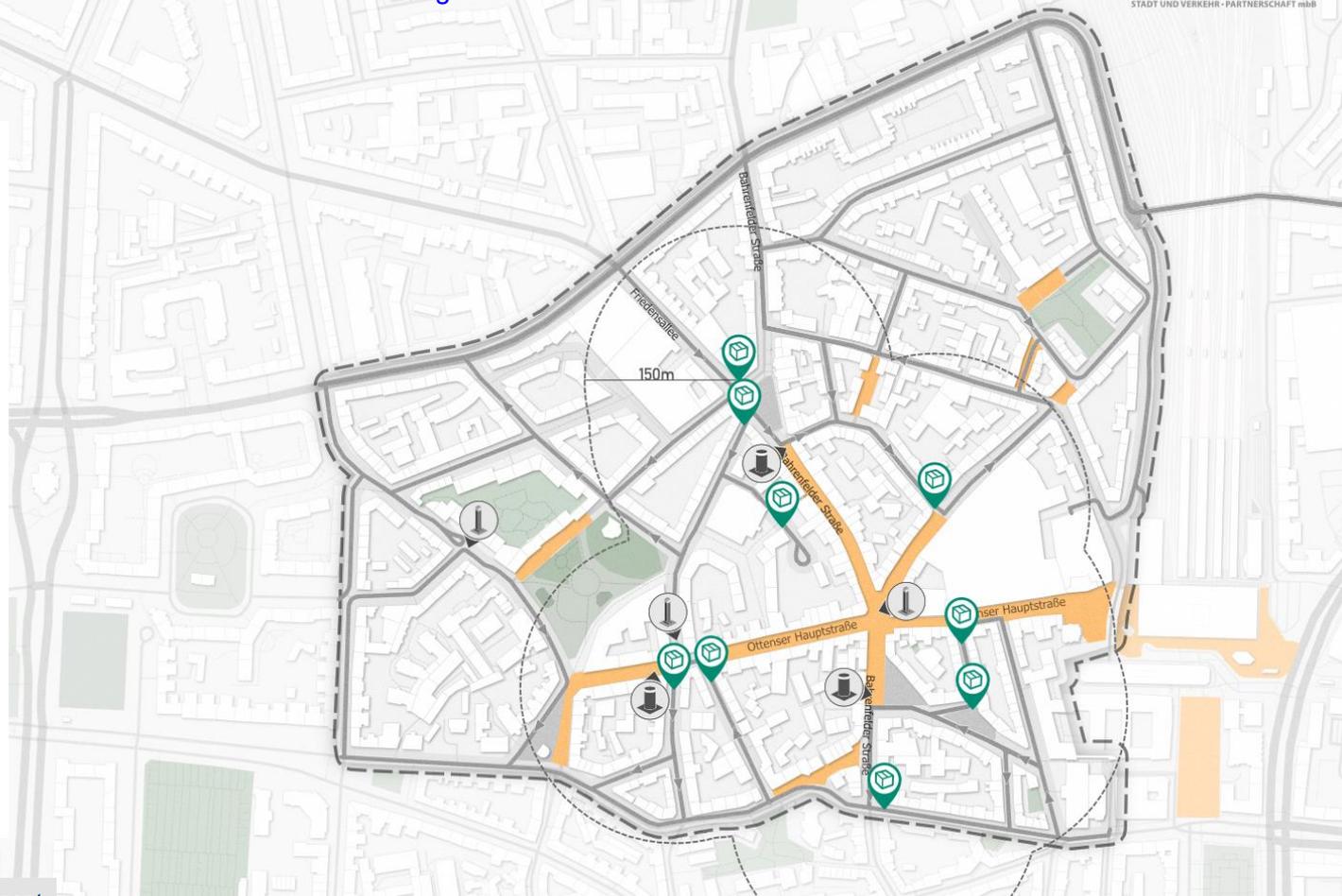
- **Ca. 330 Pkw-Parkstände entfallen**
(einschl. nicht legalem Parken sowie zukünftigen Flächen für Ladezonen + Carsharing)
- **Davon ca. 155 im Kerngebiet und ca. 175 im übrigen Projektgebiet**
(für Stadtmöblierung, Begrünung, Verbesserung von Querungen, Fahrradparken, Ladezonen, Carsharing, ...)
- **Im Kerngebiet werden ca. 90 Pkw-Parkstände für Bewohner:innen erhalten.**
- **Ausreichend Dauer-Stellplätze im Parkhaus Bahnhof Altona frei (105 Euro / Monat)**
- **Kompensation durch Ausweitung des stationsgebundenen Carsharing-Angebots empfohlen**



LADEZONEN

Anlage 1

-  **Ladezonen**
-  **Zweirichtungsstraße**
-  **Einbahnstraße**
-  **Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr**
Zufahrt zu Grundstücken frei
-  **Technische Zufahrtsbeschränkung**
(z.B. Absenkpoller)
-  **Modalfilter** (z.B. Klapppoller)



PIEPENDREIHERWEG

Anlage 1



Die etwa 70 m² große Fläche kann zur Einrichtung eines Micro-Hub genutzt werden, an dem Waren gelagert und auf Cargobikes umgeschlagen werden können.



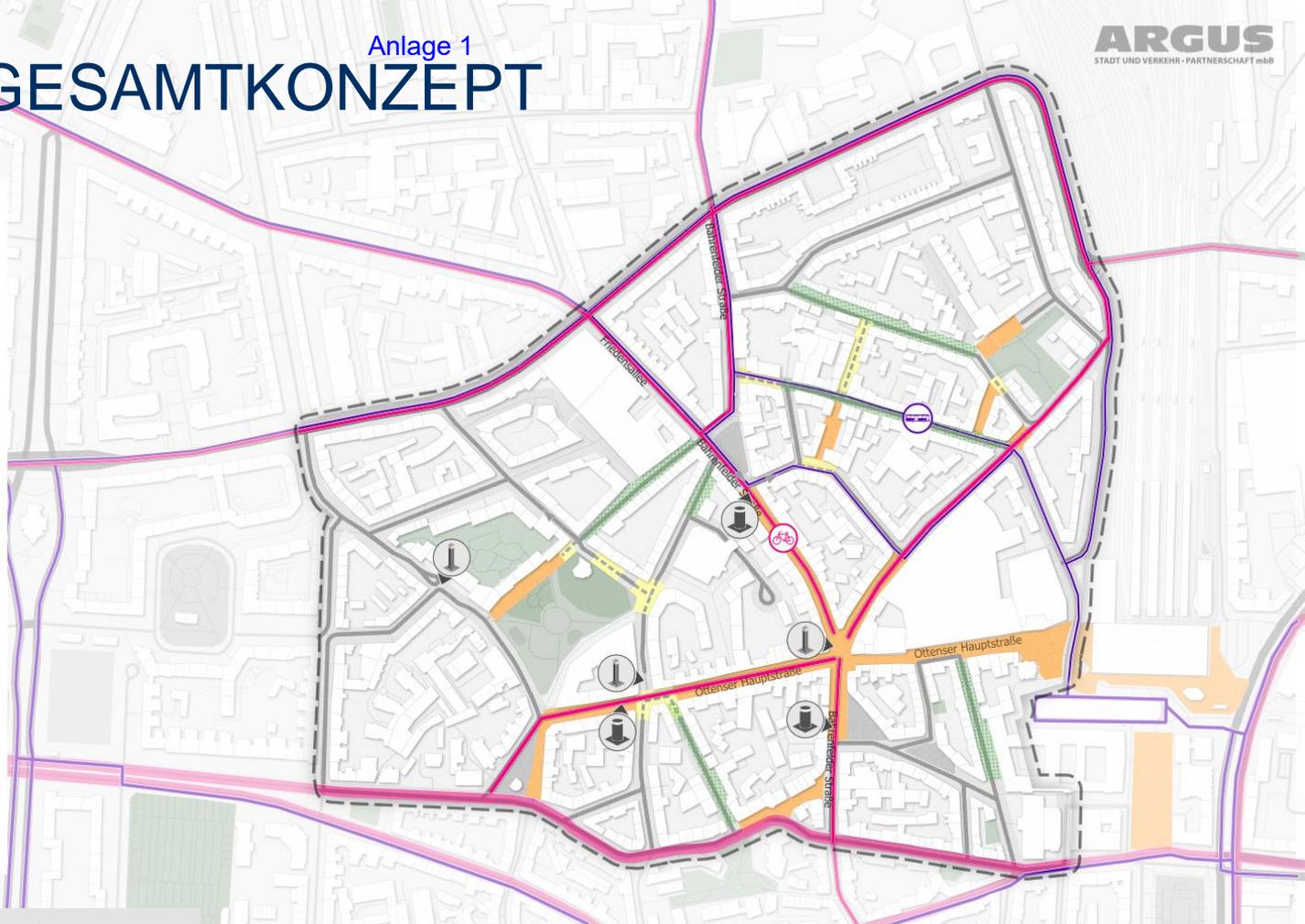
Luftbild: © GoogleEarth; Fotos: ARGUS Stadt und Verkehr

ÜBERSICHT GESAMTKONZEPT



ÜBERSICHT GESAMTKONZEPT

-  Straße mit Pkw-Parken
-  Straße ohne Pkw-Parken
-  Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr
Zufahrt zu Grundstücken frei
-  Einbahnstraße
-  Zweirichtungsstraße
-  Bäume, Begrünung, Urban Gardening,
Grünpatenschaften
-  Wichtige Radverkehrsverbindung
-  Veloroute
-  Linienbusverkehr
-  Technische Zufahrtsbeschränkung
(z.B. Absenkpoller)
-  Modalfilter (z.B. Klapppoller)



WAS ÄNDERT SICH IN DEN EINZELNEN STADTRÄUMEN?

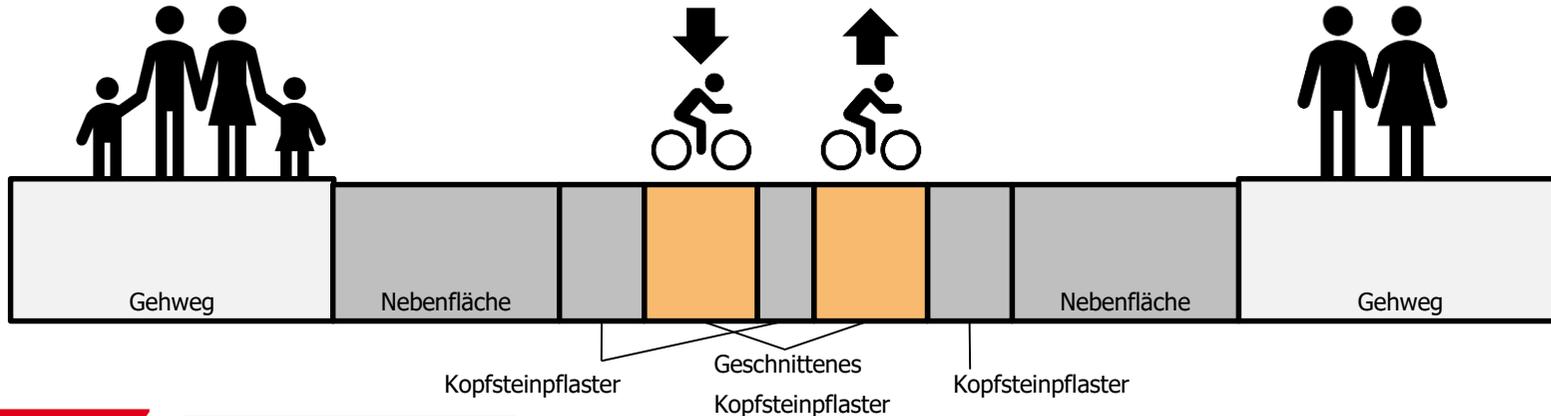
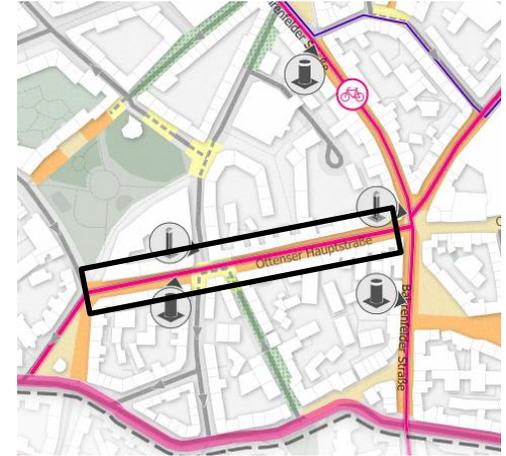


OTTENSER HAUPTSTRAÙE

Anlage 1



OTTENSER HAUPTSTRAÙE GRUNDHAFTER SANIERUNG BESTANDSORIENTIERT



ANLAGE 1

WAS PASSIERT AUF DEN NEBENFLÄCHEN?



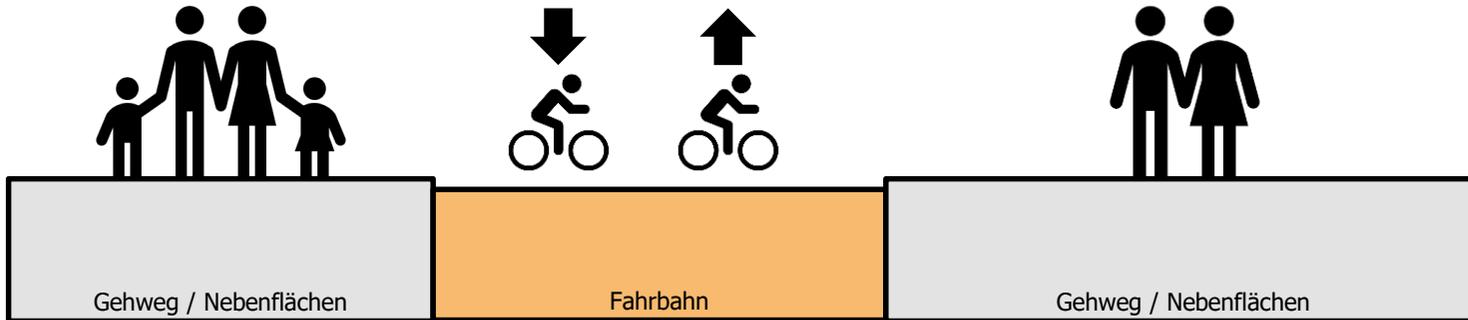
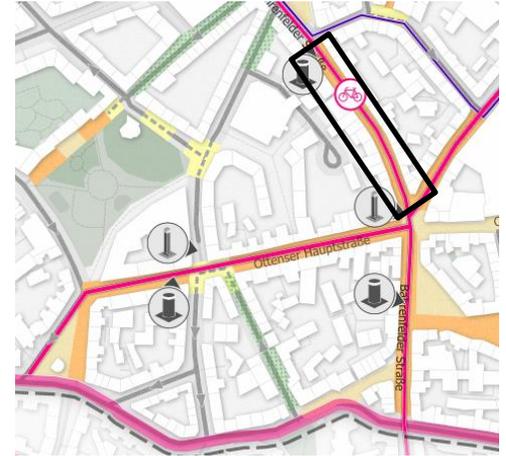
BAHRENFELDER STRAÙE

Anlage 1



Foto: ARGUS Stadt und Verkehr

BAHRENFELDER STRAÙE GRUNDHAFTER SANIERUNG, LEICHT ASYMMETRISCH



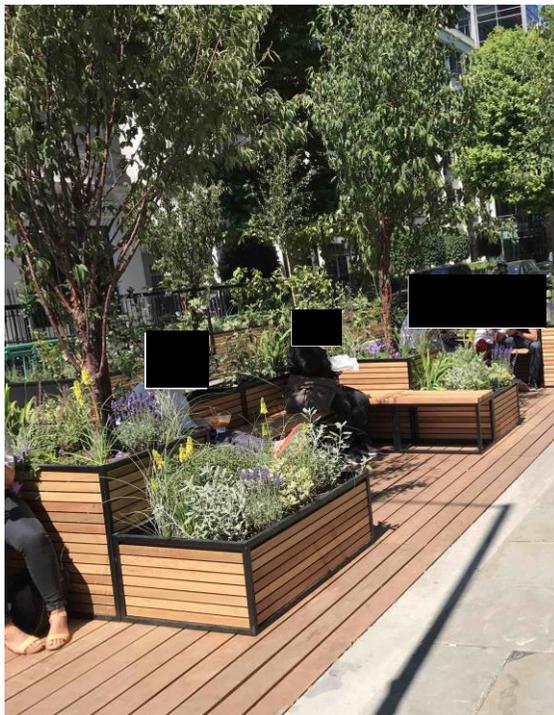
ÜBRIGES PROJEKTGEBIET

Anlage 1

Stadträume für die
Nachbarschaft



Parklets



Flächen für bürger-
schaftliches Engagement



Fotos: ARGUS Stadt und Verkehr; Bezirksamt Altona

ÜBRIGES PROJEKTGEBIET

Querungen verbessern



Begrünung



Nichtkommerzielle
Sitzgelegenheiten



Fotos: ARGUS Stadt und Verkehr; Weserreport

ÜBRIGES PROJEKTGEBIET

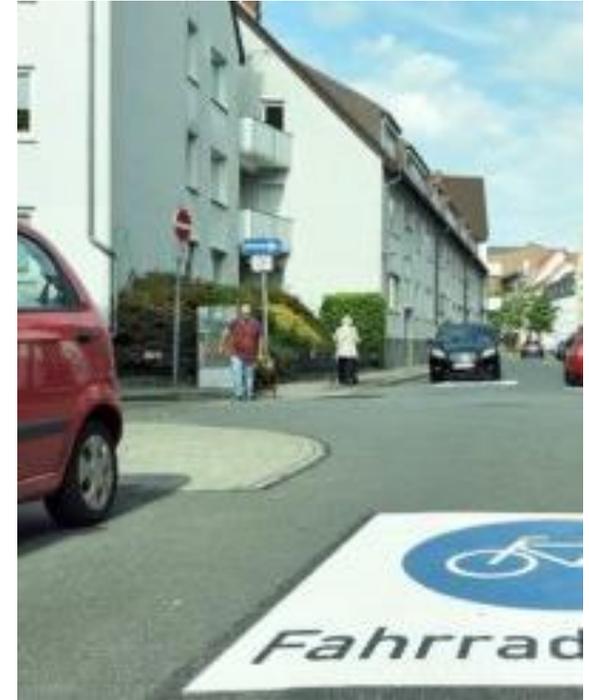
Fahrradabstellplätze



Lastenradabstellflächen



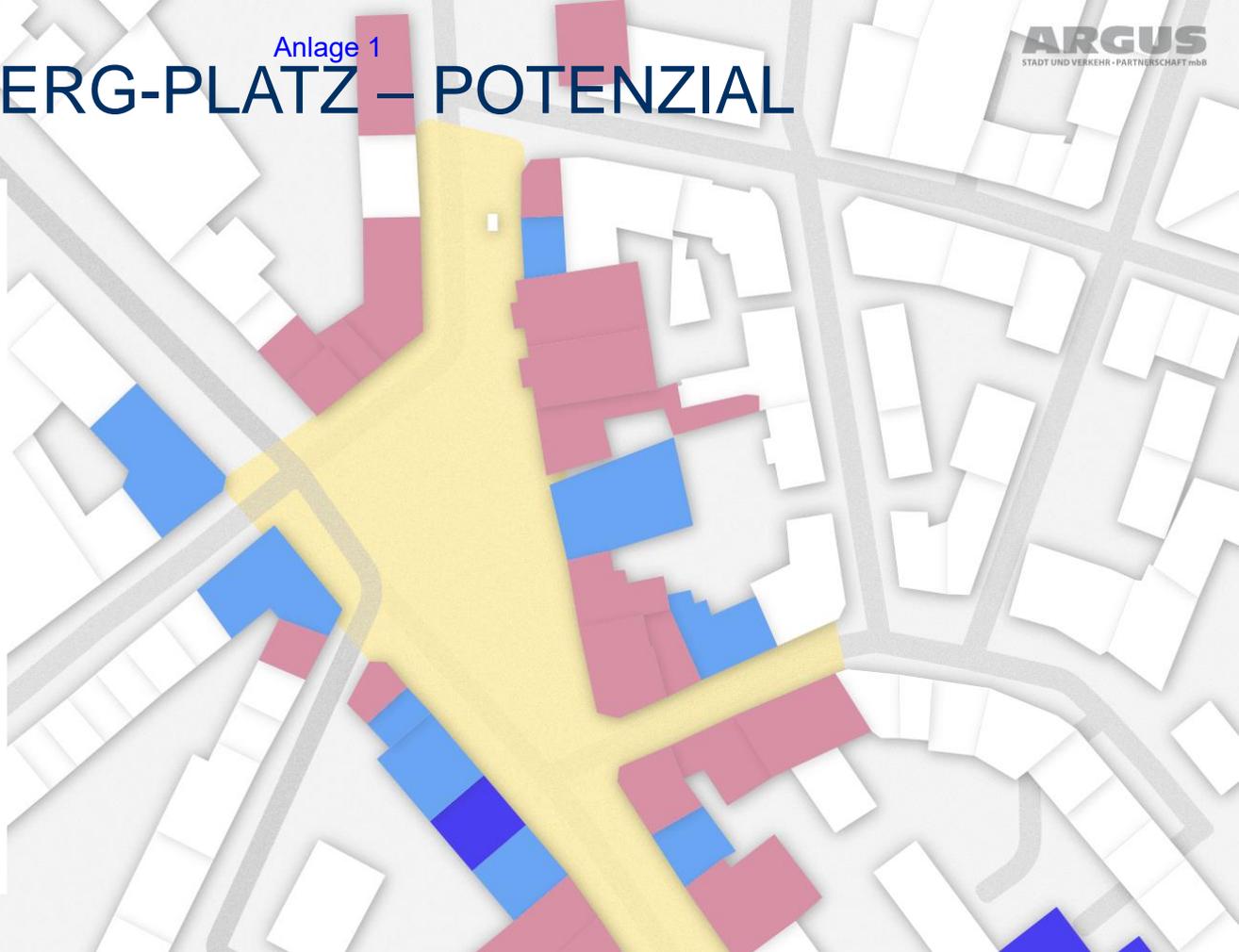
Sichtverhältnisse an Einmündungen



Fotos: ARGUS Stadt und Verkehr

ALMA-WARTENBERG-PLATZ – POTENZIAL

- Einzelhandel
- Gastronomie
- Handwerksbetrieb / produzierendes Gewerbe
- Bereiche ohne allgemeinen Kfz-Verkehr
Zufahrt zu Grundstücken frei



KOSTENSCHÄTZUNG



GROBE KOSTENABSCHÄTZUNG

Ottenser Hauptstraße	2,1 Mio. Euro
Bahrenfelder Straße	3,6 Mio. Euro
Übriges Projektgebiet	1,0 Mio. Euro
Summe	6,7 Mio. Euro

Konkretisierung der Kostenschätzung im Rahmen der Objektplanung

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Quelle: Urbanizers

Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Altona
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
E-Mail: freiraumottensen@altona.hamburg.de